

23.01.2025 | Westfalenpost

Anja Jungvogel

Arnsberg/Leverkusen. Der Spielgeräthersteller FHS-Holztechnik aus Arnsberg ist nun offizieller Partner der Parasport-Abteilung des TSV Bayer 04 Leverkusen: „Gemeinsam möchten wir ein starkes Zeichen für Inklusion setzen und barrierefreie Spielplätze schaffen, auf denen alle Kinder – unabhängig von ihren Fähigkeiten – zusammen spielen und voneinander lernen können“, sagt Sebastian Schulte, kaufmännischer Leiter von FHS dazu.

Der Arnsberger Hersteller ist weltweit für seine hochwertigen Spielplatzgeräte bekannt und geht viele Partnerschaften und Kooperationen ein – bislang allerdings in seinem Fachbereich. Jetzt kommt der Sport dazu. Sebastian Schulte erklärt die Idee, die dahintersteckt: „Wir möchten das Thema Inklusion populärer machen. Alle spielen zusammen – das ist unser Motto. Inklusive Spielplätze bieten Kindern die Chance, Abenteuer zu erleben und echte Gemeinschaft zu spüren. Diese Vision wollen wir überall im Land Realität werden lassen.“

Paralympics-Silbermedaillengewinnerin und Weitspringerin Nele Moos zeigt sich begeistert von dieser Idee. Die 23-Jährige, die mit einer halbseitigen Lähmung lebt, ist das Gesicht der Partnerschaftskampagne, die den Titel trägt: Inklusion – eine Vision wird Realität. „Spielplätze müssen für alle zugänglich sein“, betont die gebürtige Duisburgerin. „Es geht darum, dass jedes Kind spielen, lachen und Freundschaften schließen kann.“

Nele Moos erinnert sich gern an ihre Kindheit zurück, wenn sie auf Spielplätzen unbeschwert herumtoben konnte. „Aber auch die Heraus-

Spitzensportlerin als Botschafterin

Nele Moos erinnert sich an ihre Kindheit und hält inklusive Spielplätze für wichtig. FHS-Holztechnik baut dieses Spielzeug

forderungen, die manche Spielgeräte boten, waren wichtig für mich“, sagt sie. „Meine Erfahrungen haben mir gezeigt, wie bedeutend es ist, dass Spielplätze für alle Kinder zugänglich sind.“

Sebastian Schulte nickt zustimmend. Daher hat sich FHS das Thema „Inklusion“ ganz groß auf die Fahne geschrieben. In anderen Ländern sei dies viel mehr verbreitet, meint Schulte. „Wir liefern beispielsweise bereits seit 15 Jahren inklusive Spielgeräte nach Großbritannien.“

Langsam steigt die Nachfrage nun auch hierzulande. Mit dem Wasserspielplatz an der Arnsberger Promenade und dem vor kurzem installierten Inklusionskarussell in Oeventrop seien positive Zeichen vor Ort gesetzt worden.

Und für den TSV Bayer 04 Leverkusen sei die Partnerschaft ebenfalls ein großer Gewinn. „Unsere Parasport-Abteilung ist Heimat für über 20 Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen wie Spastiken oder Sehbehinderungen“, sagt Jörg Frischmann, Paralympicsieger und Geschäftsführer der Abteilung. „Die Unterstützung von FHS aus Arnsberg hilft uns, optimale Bedingungen für die nächste Generation

zu schaffen – sei es durch Trainer, Trainingslager oder neue Projekte.“

Denn häufig kämen Athletinnen und Athleten bereits im Kindesalter zum Spitzenverein nach Leverkusen, um sich dort im

paraolympischen Sport weiterzuentwickeln. Bekannt sind unter anderem Paralympicsieger Markus Rehm, Johannes Floors, Doppelweltmeister Léon Schärer und natürlich auch Nele Moos, die letztes Jahr in Paris die Silbermedaille holte.

Dazu kommt noch ein gemeinsames Ziel der Arnsberger und Leverkusener Kooperation: Ein inklusives Spielgerät auf der Anlage des Vereins zu errichten.

„Wir wollen direkt von den Kindern lernen, was sie brauchen“, erklärt Schulte. Mit dieser Partnerschaft wollen FHS und Bayer Leverkusen ein Zeichen für gelebte Inklusion auf und neben dem Spielplatz setzen.



Paralympics-Silbermedaillen-Gewinnerin Nele Moos probiert die FHS-Geräte auf dem Spielplatz aus. PRIVAT



Der Spielgeräthersteller FHS aus Arnsberg ist

seit über 40 Jahren bekannt für innovative und langlebige Spielplatzlösungen.

Im Mittelpunkt stehen nun inklusive Spielgeräte, die Kindern mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zugutekommen.

Mit der Kampagne „Inklusion – Eine Vision wird Realität“ en-

Kooperation: FHS und Bayer Leverkusen

gagiert sich FHS dafür, **Barrierefreiheit auf Spielplätzen** in den Fokus zu rücken.

Durch die enge Zusammenarbeit mit der **Parasport-Abteilung** des TSV Bayer 04 Leverkusen möchte das Unternehmen neue Standards für inklusives Spielen setzen. Die Parasport-Abteilung des TSV Bayer 04 Leverkusen ist eine der erfolgreichsten Deutschlands und ein Vorreiter im paralympischen Sport.

Mehr als 120 Athletinnen und

Athleten, **darunter Paralympics-Stars** wie Markus Rehm, Johannes Floors und Nele Moos, trainieren hier auf Weltklasse-Niveau.

Der Verein fördert junge Talente und schafft ideale Bedingungen für den Breiten- und Spitzensport – von Trainingslagern bis hin zur sportlichen Ausbildung im Internat. Besonders wichtig ist es, Kindern und Jugendlichen mit Behinderung **frühzeitig Perspektiven** und Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

FHS Holztechnik GmbH

Niedereimerfeld 23
D-59823 Arnsberg

Telefon: +49 2931 9620-0
E-Mail: info@fhs-holztechnik.de

Geschäftsführer: Reinhard Gebhardt
Registergericht Arnsberg: HRB 857
USt-IdNr.: DE 123 878 169

Bankverbindung:
Volksbank Sauerland eG
BIC: GENODEM1SMA
IBAN: DE05 4606 2817 0113 0181 00



www.fhs-holztechnik.de